

Musikalische Sternstunde in Obernbeck

Die Kantorei Obernbeck lässt zum ersten Advent drei romantische Werke erklingen. Die Herausforderungen der Stücke meistern die Musiker souverän.

Antonius Brückner

■ **Löhne.** Wortspiele zum Thema Stern sind beim Konzert der Kantorei Obernbeck zum ersten Advent unausweichlich. Denn das Sternmotiv verband alle drei der romantischen Werke, die in diesem Konzert erklangen. Auch musikalisch war es eine Sternstunde, die von der Kantorei, den Solisten Meike Leluschko im Sopran und Hildebrand Haake im Bass, sowie dem Orchester Concerto Obernbeck dargeboten wurde.

Aber der Reihe nach. Am Beginn des Konzertes wies Kantorin Elvira Haake in ihrer Begrüßung darauf hin, dass in den Erwartungen und Hoffnungen dieser Adventszeit die Sehnsucht nach Frieden eine große Rolle spielt und auch in den Werken des Konzertes thematisiert wird. Dann erklang quasi als Einstimmung darauf das „Dona nobis pacem“ (Gib uns Frieden) der amerikanischen Komponistin Mary Lynn Lightfoot, gesungen von den Jüngsten.

Das offizielle Programm begann dann mit zwei Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy, zunächst mit dem weihnachtlichen Teil aus dem Fragment gebliebenen Oratorium Christus. Hier geht es um die Weisen aus dem Morgenland und den Stern, dem sie folgen.

Die hochromantische Tonsprache Mendelssohns und die einfühlsame Interpretation der Sänger ließen erahnen, was für ein eindrucksvolles Werk entstanden wäre, hätte der frühe Tod Mendelssohns mit nur 38 Jahren das nicht verhindert. Schon als 19-Jähriger hatte er mit der Vertonung des alten Marienhymnus „Ave maris stella“ (Sei begrüßt, Stern des Meeres), sein Können unter Beweis gestellt, mit der Sopranistin Meike Leluschko zugleich virtuos als auch mit der gebotenen Zartheit interpretiert.

Das große Hauptwerk des Abends allerdings war die großangelegte Weihnachts-



Ein Stern wacht auch über die Kantorei Obernbeck bei ihrem Konzert.

Foto: Antonius Brückner

kantate „Der Stern von Bethlehem“ von Josef Gabriel Rheinberger. Der 1839 im liechtensteinischen Vaduz geborene Komponist vertonte hier 1891 Texte seiner Ehefrau, die schon unter ihrem Mädchennamen Franziska von Hofnaas als Dichterin und Malerin hervorgetreten war. Damit schuf er eine ganz eigene Deutung der Weihnachtsgeschichte.

Statt barockem Glanz findet sich hier ein stimmungsvolles, geradezu lyrisches Werk, in dem in neun Szenen die Botschaft der Geburt Christi erklingt. Zwar kommen Hirten, Engel und auch die Weisen aus dem Morgenland vor, aber es wird weniger die Weihnachtsgeschichte erzählt, sondern ihr Sinn überstimmungsvolle musikalische Bilder nahegebracht.

So wird in der ersten Szene „Erwartung“ die Natur zum Bild sehnsüchtiger Erwartung nach Heil und Segen, bevor im zweiten Bild aus dem Mund der Hirten die Treue Gottes gepriesen wird und die Sehnsucht durch die mehrfach wiederholte Aufforderung „Seid wach“ zum Ausdruck kommt. Die Botschaft des Engels im nächsten Bild wird von einem mächtigen „Ehre sei Gott in der Höhe“ abgeschlossen, bevor dann der Weg der Hirten zur Krippe durch ein Bass-Solo skizziert wird. Dann erreichen die Hirten die Botschaft von der Krippe „das Zentrum des Werkes. Die Sehnsucht nach Heil und Frieden wird gestillt. Die Anbetung des Kindes in der Krippe erfüllt sie mit der Liebe Gottes, die sich ihnen unverhofft zuwendet.

Erst im sechsten Bild, wo es

um die Weisen aus dem Morgenland geht, kommt der Stern von Bethlehem als Wegweiser zu seinem Recht.

Hier führt uns Rheinberger eine andere Welt vor das innere Auge. Farbenprächtig zieht die Karawane am Ohr des Hörers vorbei. Auch stürmende Wolken und wirbelnder Sand können sie nicht von ihrem Weg abhalten. Dramatisch wird es in der Musik, als der Stern kurzzeitig nicht zu sehen ist. Aber auch hier gipfelt der Weg zum Krippenkind in der Anbetung, dem inneren Aufnehmen der Botschaft von der Liebe Gottes, die auch Leid und Schmerz in Kauf nimmt, um das Herz der Menschen zu erreichen.

Für den kleinen, aus dem großen Ensemble herausgelösten Männerchor stellte diese Szene eine heikle Aufgabe dar,

die er aber souverän zu lösen verstand. Bei der folgenden Betrachtung Marias für Sopran solo ist wohl der innigste Moment der Kantate erreicht, angemessen stimmungsvoll interpretiert.

Das Schlussbild nimmt den Anfang wieder auf. Aber jetzt steht am Ende nicht die sehnsuchtsvolle Erwartung, sondern die Erfüllung: „Frohlocke Welt, dem Tod entwunden, hast du in Christ das Leben gefunden.“

Von Anfang an gelang es der Kantorei, sich in die Musiksprache Rheinbergers einzufühlen und unter dem präzisen Dirigat von Elvira Haake die gerade für den Chor anspruchsvolle Partitur zu meistern. Das Publikum dankte allen Mitwirkenden für dieses eindrucksvolle Konzert mit stehenden Ovationen.

Beratung + Hilfe

AWO Paar-, Familien- und Lebensberatung – Beratungszeiten, Mo + Di 10:00 – 14:00 Uhr, Mi + Do 10:00 – 19:00 Uhr. Telefonische Sprechzeit (zur Terminvereinbarung): Mo 9:00 – 10:00 Uhr und Do 15:00 – 16:00 Uhr. Offene Sprechstunde Mi 19:00 – 20:00 Uhr, Tel. 6303.

AWO-Pflegeberatung, Tel. 0800 6070110.

AWO-Schuldner- und Insolvenzberatung, Telefonische Erreichbarkeit: montags-freitag von 9-12 Uhr, Erstsprechstunde dienstags v. 14-17 Uhr, Fröbelstr. 6, Tel. 949541.

Arbeitsgruppe zur Wahrung der Belange von Menschen mit Handicap, Treffen jeden 1. Montag im Monat, 17.30 Uhr, Sitzungsraum des Rathausneugebäudes, Oeynhausener Straße 41, Löhne, Tel. 100356.

ArthroseSelbsthilfe-OWL, Treffen jeden letzten Di. im Monat, Infos: www.arthrose-selbsthilfe-owl.de, Herford, Tel. 0176 47529302.

Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen, Simone Strahl und Sabine Prange, Tel. 05731 6832249, Notdienst.

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen, Tel. 05221 281735.

Blaues Kreuz, Gruppenstunden, jeden Donnerstag um 19

Uhr, Kontakt: Anja Korfmacher, Tel. 0172 6411813 oder Anke Maihöfer, Tel. 05734 7399, Gemeindehaus Bergkirchen, Untergeschoss, Bergkirchener Str. 465a.

Diabetes-Treff in Herford, jeden 3. Dienstag im Monat, AP Reiner Kling, Telefon (05 21) 9 88 37 66, reiner.kling@ddh-m.de oder das Paritätische Selbsthilfe-Büro Herford, Tel. (0 52 21) 5 08 57, selbsthilfe-herford@paritaet-nrw.org.

Diakonieladen Löhne / Tafel, Ausgabe von Lebensmitteln zum symbolischen Preis. Freitags von 13.30 bis 15.00 Uhr., Fröbelstraße 2, Löhne, Tel. 05731 252362.

Diakoniestation Kirchlengern/Löhne-Nord, Häverstr. 80, Tel. 05223 73766.

Diakoniestation Löhne-Süd, Poppensiek 19, Tel. 12621, 0171 3094111.

Diakoniestation im Kirchenkreis Vlotho, Poppensiek 19, Löhne, Tel. 12621, 05731 252364.

Ev. Betreuungsverein Bad Oeynhausen, gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, montags bis donnerstags, Öringener Str. 12, Tel. 05734 96929-0.

Frauengesprächskreis nach Krebs, Treffen jeden 1. Mittwoch im Monat – ohne Anmeldung, Mehrgenerationenhaus, Weserstr. 24, Informationen 0571 828020., Paritätischer Wohlfahrtsverband, Simeonstr. 19, Tel. 0571 828020.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Kirchlengern, Donnerstags 19.30 Uhr, Tel. 05732 82026 oder 0171 8384172, Gemeindehaus, Auf der Wehme 8.

Hospizkreis e.V., Kopernikusstraße 8, Tel. 05731 3059059, 0151 15580495.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Erste-Hilfe-Ausbildung Tel. 05731 5599710, Hausnotruf-Dienst Tel. 05731 5599310.

Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe, Treffen jeden 1. Mittwoch im Monat, 18.00, Mehrgenerationenhaus, Weserstr. 24, Interessierte sind herzlich willkommen. Infos: Sylvia, Tel. 05744 512838.

Nummer gegen Kummer, 116111, Kinder- und Jugendtelefon, Deutscher Kinderschutzbund e.V. Anonym, kostenlos, Mo-Sa 14-20 Uhr.

Paritätisches Selbsthilfe-Büro Herford, eMail: selbsthilfeherford@paritaet-nrw.org. Sprechstunde immer montags 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 12 bis 15.30 Uhr, Werrestr. 100, Tel. 05221 508-57.

Pro Familia, Bahnhofstr. 6, Tel. 05223 992223.

SHG für Lebertransplantierte, Wartepatienten, schwer Leberkranke und deren Angehörige. Info bei Christina Hülsmann, unter Tel. 05223 48971, Haus unter den Linden, Unter den Linden 12.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer Leukämie-Erkrankung, jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 Uhr, im Mehrgenerationenhaus, Weserstr. 24. Angehörige sind zu den Gruppentreffen herzlich eingeladen. Infos in der Selbst-

hilfe-Kontaktstelle unter Tel. 0571 8280224 oder beim Initiator Thomas Heilig unter Tel. 05731 92003.

Sprechtag der Rheuma-Liga Essen, Klinik Porta Westfalica, Steinstraße 65, Tel. 05731 1850.

Starke Menschen, Aktionsgruppe für Adipöse in Herford und Umgebung, gemeinsam mit der Gruppe aktiv werden, Kontakt: Tel. 0151/288 65 120 oder das Paritätische SH-Büro Herford, Treffen jeden letzten Mittwoch eines Monats, Mathilden Hospital, Rennformauer 1-3, Tel. 05221 5931351.

Strohalm, Präventions- und Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen. Beratungstermine nach telefonischer Absprache., Tel. 684247.

Telefonseelsorge, Tel. 0800 1110111, 1110222.

Tierheim Eichenhof, Brommersiek 18, Steinbründorf, Tel. 05733 5665.

Treffpunkt Nierenkrebs, Sigrid Spitznagel, Tel. 05731 1864509, gruppe-owl@nierenkrebs-netzwerk.de.

Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.nw.de/events

Büchereien
Stadtbücherei, 14.00 – 18.00, Alte Bänder Str. 6, Tel. 100304, 100-302.

Kino
Capitol: Die Tribute von Panem – The Ballad of Songbirds & Snakes (ab 12 J.), 16.30 / 20.00. **Napoleon** (ab 12 J.), 16.30 / 20.00. **The First Slam Dunk** (ab 12 J.), 17.00. **Wish** (ab 0 J.), 17.00 / 20.00. **Godzilla Minus One** (ab 12 J.), 20.00. **Saw X** (keine Jugendfreigabe), 20.00. **Büli: Neue Geschichten vom Pumuckl** (ab 0 J.), 16.30. **Wish** (ab 0 J.), 16.30. **Wish 3D** (ab 0 J.), 19.00. **Die Tribute von Panem – The Ballad of Songbirds & Snakes** (ab 12 J.), 19.00. **UCI Kinowelt: Die Tribute von Panem – The Ballad of Songbirds & Snakes** (ab 12 J.), 14.00 / 16.30 / 20.00. **Trolls 3: Gemeinsam stark** (ab 0 J.), 14.00. **Napoleon** (ab 12 J.), 14.00 / 16.50 / 19.45. **The Marvels** (ab 12 J.), 14.10 / 17.30 / 20.20. **Wish** (ab 0 J.), 14.15 / 17.30. **Der Nachname** (ab 0 J.), 14.30. **Saw X** (keine Jugendfreigabe), 16.50 / 20.10. **Killers of the Flower Moon** (ab 12 J.), 19.20. **Der Name der Rose** (ab 16 J.), 20.00. **Universum Bünde: Sophia, der Tod & ich** (ab 12 J.), 20.00. **UCI Kinowelt: Wish 3D** (ab 0 J.), 20.00. **One for the Road** (ab 12 J.), 20.10. **Thanksgiving** (keine Jugend-

freigabe), 20.30.
Telefon: Capitol, 05221 15133. **Büli,** 05223 15466, 5189. **UCI Kinowelt,** 05731 15415. **Universum Bünde,** 05223 178888.

Bäder
Damensauna, 13.00 – 22.00, „Die Dampfe“, Albert-Schweitzer-Str. 10, Tel. 16571. **Hallenbad Löhne,** 6.00-8.00 Frühschwimmen, 13.00-15.00 und 18.30-20.30: Öffentliches Schwimmen, Albert-Schweitzer-Str. 10, Tel. 904554.

Gesundheit
Adipositas-Treff, 19.00, Lukas-Krankenhaus, Hindenburgstr. 56, Bünde, Tel. 05223 167-0.

Speziell für Kinder
Die Inks, für Kinder von 6 bis 10 Jahren, 15.00 – 17.00, Jugendzentrum Riff, Alte Bänder Straße 14, Tel. 100571.

Treffen
Elterncafé, mit Kinderbetreuung, 16.00-18.00, Raps Jugendzentrum, Bergkirchener Str. 151, Tel. 7977.

Bürgerservice
Bürgerbüro Stadt Löhne, Termine am Nachmittag nur mit vorheriger Reservierung unter www.loehne.de/terminreservierung, 8.00 – 12.30, 13.30 – 16.00, Oeynhausener Str. 41, Tel. 100-123.

Notdienste

Apotheken
Notdienst, 0800 0022833 oder unter www.akwl.de.

Apotheke am Bahnhof, Di. 9.00 – Mi. 9.00, Bahnhofstraße 2 – 4, Kirchlengern, Tel. 05223 9769465.

Ärzte
Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Kassenärztliche Notfallpraxis am Krankenhaus Bad Oeynhausen, 18.00 bis 22.00, Tel. 05731 771083. Notfallmäßige Hausbesuche unter Tel. 116117 anmelden.

HNO
Notdienst, ab 22.00 bis 8.00: Klinikum Bielefeld-Mitte, Tel. 0521 5810 und Klinikum Minden, Tel. 0571 7900.
Dr. Chr. von Heyer, 18.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung, Bismarckstr. 8, Bünde, Tel. 05223 2999.

Kinderarzt
Kinderärztlicher Notdienst, ab 20.00 Kinderklinik im Klinikum Herford, Tel. 05221 942544.
Praxis Dr. Roth, 18.00 bis

20.00, tel. Voranmeldung, Eidinghausener Str. 152, Bad Oeynhausen Tel. 05731 51633.

Tierarzt
Kleintier-Centrum, tel. Voranmeldung, Am Bodenbach 7, Preußisch Oldendorf, Tel. 05742 2355.

Tierklinik Bielefeld, 24-Stunden-Notdienst, 0521 260370.

Sonstige Notdienste
Weisser Ring, 8.00 bis 18.00, Hilfe für Kriminalitätsoffer, Tel. 0151 65107090, Mail: weisser.ring@herford@t-online.de.
Sozialpsychiatrischer Dienst, 8.30 bis 17.00, Borriestr. 1, Herford, Tel. 05221 131608.

Störungen
Westfalen Weser Netz GmbH, Herford, Tel. 05251 2020300.
Gelsenwasser Energienetze, Entstörungsdienst Erdgasversorgung, Tel. 0800 7999960.

Stadtwerke Bad Oeynhausen, Notdienst unter Tel. 05731 13-9797.

Stadtwerke Löhne, Wasserversorgung, Tel. 975375.
Stadtwerke Löhne, Störungen im Kanalbetrieb, Tel. 975575.

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil

Redaktionsleiter Nord: Stefan Boscher
Lokales: Thorsten Gödeker
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälischen Verlage. **Geschäftsführung:** Sandra Dalk
Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (Stv.).
Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne, Christian Lund (Stv.), Luis Reiß (Stv.).
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Sigrun Müller-Gerbes; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungehro; Büro Düsseldorf: Ingo Kalischek

Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälischen Verlage GmbH & Co. KG
Niederstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 59 vom 1. Januar 2023.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 48,90 EUR, bei Postzustellung 54,90 EUR; Digitale Zeitung (ePaper) 29,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Erstattung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung (Unterbrechung ePaper ist ausgeschlossen).

Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorschreibt, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig, donnerstags und samstags die Veranstaltungseiten ERWIN sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“. Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: Oppermann, Rodenberg
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: loehne@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion: 32584 Löhne, Lübbecke Straße 9.